



## Informatiker/in EFZ Fachrichtung Plattformentwicklung

**Informatiker/innen EFZ setzen sich mit Planung, Installation, Wartung und Betrieb von Informatikanlagen und deren Anwendungen auseinander. Zur Informatik im engeren Sinn werden zudem die Applikationsentwicklung, die Plattformentwicklung und der Support gezählt.**

**Bei Informatiker/innen EFZ dreht sich alles um Hardware oder Software, aber sie sind auch viel unterwegs, an Teamsitzungen oder bei Kundschaft.**

### Bist du?

#tüftler  
#computerschrauber  
#systematisch  
#englischgewandt

Dann freuen wir uns, dich kennenzulernen.

### Die Ausbildung

Die Ausbildung dauert vier Jahre. Die betriebliche Ausbildung findet am Hauptsitz von Primeo Energie in Münchenstein statt. An der Gewerblich-industriellen Berufsschule (GiBL) Muttenz und im ICT-Werk Münchenstein werden die überbetrieblichen Kurse abgehalten.

### Im Betrieb

Als angehende/r Informatiker/in EFZ mit Fachrichtung Plattformentwicklung bist du für die Installation und Wartung von Informatiksystemen zuständig. Weitere Aufgaben umfassen unter anderem den Anwendersupport und die Benutzerschulung. Zudem planst du Informatikprojekte und erstellst Webseiten.

Während deiner Ausbildung bei Primeo Energie wirst du folgende Abteilungen besuchen:

- Support (Servicedesk)
- Netzwerkaufbau
- Netzwerkwartung
- IT-Infrastruktur (Serverwartung, Benutzermanagement etc.)

In unterschiedlichen IT-Projekten sind zudem dein Engagement, deine Ideen und Kreativität gefragt.

### Die Berufsschule

In der Berufsschule werden dir die theoretischen Grundlagen durch folgende Fächer vermittelt:

- Hardware/Elektronik
- Betriebssysteme
- Datenbanktechnik
- Netzwerktechnik
- Englisch
- Mathematik
- Physik/Chemie
- Projektmanagement
- Allgemeinbildung

Im 1.–3. Ausbildungsjahr findet die Schule zwei Tage pro Woche statt, im 4. Ausbildungsjahr einen Tag pro Woche. Bei lehrbegleitender Berufsmatur findet der Schulunterricht durchgehend an zwei Tagen pro Woche statt.

### Überbetriebliche Kurse

Die überbetrieblichen Kurse bilden einen ergänzenden Bestandteil zwischen der beruflichen Praxis im Betrieb und den theoretischen Fächern in der Schule und gehören zur Berufsbildung. Sie vermitteln festgelegte Kompetenzen und Themen zu qualifizierten Tätigkeiten des Berufs. Sie finden in 8 Modulen zu je 5 Tagen statt. Die einzelnen Module werden immer innerhalb von 2 Wochen abgeschlossen und fliessen in die Endnoten des Qualifikationsverfahrens (QV) ein. Details zu den diversen Modulen kannst du auf der Homepage des Informatik-Lehrvertriebsverband (ILV) nachschauen.

### Die Aussichten

Die Aussichten sind vielfältig und das Berufsbild Informatiker/in EFZ entwickelt sich stetig weiter, weshalb permanente Weiterbildung unumgänglich ist. Dabei gibt es viele Möglichkeiten in verschiedenen Fachrichtungen und Spezialgebieten (Liste nicht abschliessend):

- Informatiker/-in mit Eidg. Fachausweis (Berufsprüfung BP)
- Dipl. Informatiker/-in (Höhere Fachprüfung HFP)
- Studiengänge im Fachbereich Informatik (z.B. Techniker HF Informatik, Bachelor in Wirtschaftsinformatik HF, Bachelor in Informatik HF, Ingenieur FH Informatik)